



Ausschreibung Zertifikatskurs Psychosoziale Betreuung/Beratung Substituierter (PSB) Kurs 37/4

Terminübersicht

Block 1 (20 Ustd.) 03. - 05.12.2014
Block 2 (20 Ustd.) 04. - 06.02.2015
Block 3 (20 Ustd.) 18. - 20.03.2015

Tagungsort

Akademie Biggensee
Ewiger Straße 7-9
57439 Attendorn

Kursleitung

Ulrich Merle, Bochum

Dozententeam

Groth, Anneke, Jahrgang 1973, Diplom-Sozialpädagogin und MPH, seit 2000 Aufbau und Leitung verschiedener Drogenberatungsstellen von BOA e.V. und der vista g GmbH in Berlin, seit 2010 Bereichsleiterin für Wohnen und Betreuung der vista g GmbH Berlin.

Merle, Ulrich, Jahrgang 1968, Diplom-Sozialpädagoge, 1993-1995 Tätigkeit im Bereich der Jugendhilfe, seit 1995 in der ambulanten Drogenhilfe bei der Krisenhilfe e.V. Bochum tätig, seit 1998 Fachbereichsleiter der vereinseigenen Methadonambulanz.

Poehlke, Thomas; Dr., Jahrgang 1955, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, seit 1995 niedergelassener Arzt in eigener Praxis, Schwerpunkt: Suchtmedizin, Mitglied Beratungskommission Sucht und Drogen der Ärztekammer Westfalen-Lippe.

Schäffer, Dirk, Deutsche Aids-Hilfe, Referent für Drogen und Strafvollzug, Abteilung Strukturelle Prävention 2, Berlin.

Stöver, Heino; Prof. Dr., Jahrgang 1956, Diplom-Sozialwissenschaftler und Professor an der Fachhochschule Frankfurt/Main (Fachbereich Gesundheit und Soziales), tätig in der internationalen Projektentwicklung und Evaluationsforschung im Bereich „Sozial- und Gesundheitsforschung“.

und **andere**

Kursgebühren

Die Kursgebühren in Höhe von **1.395 EUR** beinhaltet Seminarpauschale und Kosten für die Unterkunft und Verpflegung. Die Unterkunft in Einzelzimmern mit Vollpension wird für alle Teilnehmer/innen verbindlich gebucht. Die Kosten hierfür betragen 567 Euro. Die Zahlung wird zu Beginn der Maßnahme fällig.

Träger / Organisation / Anmeldung

Landschaftsverband Westfalen-Lippe
LWL-Koordinationsstelle Sucht
Warendorfer Str. 27, 48133 Münster

Kontakt: Alexandra Vogelsang
Tel: 0251.591.3838
alexandra.vogelsang@lwl.org

Themenüberblick

Block I

Mittwoch, 03.12.2014

- 11:00-12:30 Uhr **Begrüßung/ Einführung**
Vorstellung der Teilnehmenden und Dozenten
Ziele und Erwartungen
Ulrich Merle, Heino Stöver,
- 13:30-15:00 Uhr **Geschichtliche Entwicklung und aktueller Stand der Substitution und PSB**
Heino Stöver
- 15:15-16:45 Uhr **Haltungen, Werte, Positionen in der PSB**
Heino Stöver

Donnerstag, 04.12.2014

- 09:15-10:45 Uhr **Forschungsstand zur Wirksamkeit von PSB**
Heino Stöver
- 11:00-12:30 Uhr **Möglichkeiten und Grenzen / Ethische Grundlagen der PSB**
Heino Stöver
- 13:30-15:00 Uhr **Die Lebensrealität Substituierter I**
Geschlechts-, Alters- und Kultur-/Herkunftsaspekte
Ulrich Merle
- 15:15-16:45 Uhr **Die Lebensrealität Substituierter II**
Verdeutlichung der Besonderheiten anhand von Fallbeispielen
Ulrich Merle

Freitag, 05.12.2014

- 09:15-10:45 Uhr **Rechtliche Rahmenbedingungen**
Schweigepflicht, BtMG, BtMVV, BÄK Richtlinien
Ulrich Merle
- 11:00-12:30 Uhr **Finanzielle Rahmenbedingungen**
Modelle, Stadt-Land-Gefälle, Einzelfallhilfe
Ulrich Merle
- 13:30-15:00 Uhr **Resümee**
- Reflexion der eigenen Praxis
- Vorbereitung des nächsten Blocks
Ulrich Merle

Block II
Mittwoch, 04.02.2015

- 11:00-12:30 Uhr **Medizinische Grundlagen der Substitutionsbehandlung I**
Substitutionsmedikamente
Konsum weiterer psychotroper Substanzen, Wechselwirkungen
Thomas Poehlke
- 13:30 - 15:00 Uhr **Medizinische Grundlagen der Substitutionsbehandlung II**
Durchführung der Behandlung / Take Home
Thomas Poehlke
- 15:15 - 16:45 Uhr **Bedarfsermittlung und Auftragsklärung der PSB**
(5 Säulen Modell nach Petzold, ICF, Differenzierung der Hilfebereiche,
Zielfindung / Auftragsklärung / Kontextklärung, Beurteilung der
Notwendigkeit von PSB, Bescheinigungen)
Anneke Groth

Donnerstag, 05.02.2015

- 09:15 - 10:45 Uhr **Betreuungs-/ Hilfeplanung I**
Ressourcenorientierung / Lösungsorientierung
Networking
Anneke Groth
- 11:00-12:30 Uhr **Betreuungs-/ Hilfeplanung II**
Vorstellung des Berliner PSB Manuals
Fallarbeit Hilfeplanung
Anneke Groth
- 13:30-15:00 Uhr **Betreuungs-/ Hilfeplanung III**
Vorstellung der Hilfepläne
Verlaufstypen der Opiatsubstitution
Substitutionsgestützte Psychotherapie und med. Rehabilitation
Anneke Groth
- 15:15 - 16:45 Uhr **Kooperation zwischen substituierenden Ärzten und Drogenhilfe**
Wirksame Kooperationsformen / „best-practice“ Beispiele
Schnittstellenproblematik: Arzt-Patient-Sozialarbeiter-Verhältnis
Gestaltung der Dreiecksbeziehung (das 1x1 der Triangulierung)
Anneke Groth

Freitag, 06.02.2015

- 09:15-10:45 Uhr **Kooperation zwischen Jugendamt und Drogenhilfe**
PSB mit substituierten Eltern
Schutz des Kinderwohls / Handlungsempfehlungen
Anneke Groth
- 11.00- 12.30 Uhr **Teilhabe Substituierter an Arbeit und Qualifizierung**
Qualifizierungs- und Beschäftigungsprojekte
Kooperation ARGE und Netzwerke
Anneke Groth, Ulrich Merle
- 13.30-15.00 Uhr **Kooperation mit den Diensten der Justiz**
Anerkennung nach §35,36 BtMG; gesetzliche Verankerung,
Standards, Schnittstellenmanagement vor/nach Haft
(„best-practice“ Beispiele)
Anneke Groth, Ulrich Merle

Block III

Mittwoch, 18.03.2015

- 11:00-12:30 Uhr **Internistische Komorbidität**
HIV; HBV; HCV (Test, Impfung)
Thomas Poehlke
- 13.30-15.00 Uhr **Psychiatrische Komorbidität**
Trauma, Psychose, Schizophrenie, Depression,
Persönlichkeitsstörungen, drogeninduzierte Störungen
Thomas Poehlke
- 15.30-16.45 Uhr **Krisenintervention**
Definition von Krisen, Interventionsmöglichkeiten
Offene Fragen
Ulrich Merle

Donnerstag, 19.03.2015

- 09:15-10:45 Uhr **Angewandte Methoden und (psychoedukative) Programme I**
NN
- 11:00-12:30 Uhr **Angewandte Methoden und (psychoedukative) Programme II**
NN
- 13:30-15:00 Uhr **Angewandte Methoden und (psychoedukative) Programme III**
NN
- 15:15-16:45 Uhr **Angewandte Methoden und (psychoedukative) Programme IV**
NN

Freitag, 20.03.2015

- 09:15 - 10:45 Uhr **Substituierte in der Selbsthilfe**
Möglichkeiten und Grenzen
Rolle des professionellen Systems
Dirk Schäffer
- 11:00 -12:30 Uhr **Substituierte in der Selbsthilfe**
Empowerment
Beteiligungsmöglichkeiten von Substituierten in Einrichtungen der PSB
Dirk Schäffer
- 13:30-15:00 Uhr **Abschluss und Übergabe der Zertifikate**
Ulrich Merle, Heino Stöver, Dirk Schäffer, Doris Sarrazin